

## Einblicke in den Untergrund Sachsens – Projekt ROHSA auf der Langen Nacht der Wissenschaften 2017

Welche Rohstoffe hat Sachsen heute?

Was sind Erze und Spate?

Was ist das Ziel des Projektes?

Diese und andere Fragen hatten die Besucher, vorwiegend Familien mit Kindern, am Stand des Projektes ROHSA in Pillnitz anlässlich der diesjährigen Langen Nacht der Wissenschaften.



ROHSA-Informationstand zur »Langen Nacht der Wissenschaften« in Dresden, Quelle: LfULG/D. Korb

### Sicherung sächsischer Rohstoffdaten

Eine sehr zufriedene Bilanz zogen die ROHSA-Projektmitglieder über den Auftritt zur diesjährigen Dresdner Langen Nacht der Wissenschaften. Unter dem Motto »Das neue Bergeschrey – Wir schaffen Einblick in den Untergrund« präsentierte sich das Projekt ROHSA im Grünen Forum in Pillnitz.

Als Schlüsselprojekt der »Rohstoffstrategie für Sachsen« sollen Daten zu Rohstoffen in Sachsen gesichtet, gesammelt und zugänglich gemacht werden: Viele Besucher – darunter viele Kinder und Jugendliche – zeigten sich besonders neugierig und aufgeschlossen. Mit den neu gestalteten ROHSA-Rollups wurde Interessierten ein Überblick über die Arbeitsweise und die Vorteile des Projektes gegeben.

### **Blickfang für die Besucher**

Ob Fluoritminerale aus der Grube Niederschlag, geologische Dokumente aus dem Jahre 1925 oder ein Bohrkopf für Tiefenbohrungen, die Präsentation des Projektes ROHSA lockte zahlreiche Besucher ins Foyer des Grünen Forums. Zusammen mit weiteren Themen zur sächsischen Geologie bot das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vielfältige Möglichkeiten um Einblicke in den Untergrund Sachsens zu erhalten.



Interessierte Besucher erhalten Einblick in den Untergrund von Sachsen bei der »Langen Nacht der Wissenschaften« in Dresden, Quelle: LfULG